

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.08.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II III IV 32 61 20 66/3S	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0213 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, erste Runde 2019 - Vorschlag Nummer 8, Verkehrsberuhigung obere Liebfrauenstraße / Kranichsteiner Straße

Vorlage vom: 02.07.2019

Beschlussvorschlag:

1. Kurzfristig sollen lokale Geschwindigkeitsmessungen in der Liebfrauenstraße zwischen Heinheimer Straße und Kranichsteiner Straße zu Stoßzeiten durch das Bürger- und Ordnungsamt, Kommunalpolizei, erfolgen.
2. Mittelfristig soll eine Parkraumbewirtschaftung des Gebietes erfolgen, in dessen Rahmen für das gesamte Quartier verkehrsberuhigende Alternativen zur Verkehrsführung untersucht werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	---	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.07.2019

Für den Bürgerhaushalt 2.0, erste Runde 2019 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

„Die Liebfrauenstr. zwischen Heinheimer Str. und Kranichsteiner Str. wird zu Stoßzeiten oft von Autofahrer/innen genutzt, um dem stockenden Verkehr auf dem Rhönring auszuweichen. Dann wird hier rücksichtslos durchgerast, um sich einen Vorteil zu "erfahren". Auch die verkehrsberuhigte Zone am Lichtenbergplatz ist dann kein Hindernis. Ebenso wird die Kranichsteiner Str. im Schnitt zu schnell befahren. Das zu hohe Tempo in Kombination mit den zugeparkten Einmündungen und dem generellen Parkdruck führt zu vielen Gefahrensituationen für Anlieger, Anwohner und jeden Verkehrsteilnehmer.

Verstärkte Maßnahmen zur Einhaltung des Tempolimits sind hier wünschenswert.

(Z.B. Schwellen, Fahrbahnverengungen, digitale Geschwindigkeitsanzeigen, Gehweg-Parkverbot, evtl. Umwandlung zur Sackgasse/Einbahnstraße?)

Ich würde noch nachtragen, dass auch Blitzanlagen in 30er-Zonen denkbar sind. Ich las kürzlich im Echo, dass Darmstadt mehr Einnahmen durch Verkehrssünder generieren möchte. Hier sehe ich eine mögliche, große Einnahmequelle. Auch wenn ich keine Freundin der Bestrafung bin, sondern mir wünschte, alle Verkehrsteilnehmer würden auch so mehr Rücksicht aufeinander nehmen.“

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 74 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 18 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Die Idee, den Umfahungsverkehr des Rhönrings in der Liebfrauenstraße zwischen Heinheimer Straße und Kranichsteiner Straße durch Maßnahmen zur Einhaltung des Tempolimits und verkehrsberuhigende Maßnahmen zu verlangsamen bzw. zu verringern, wird befürwortet.

Kurzfristig sollen lokale Geschwindigkeitsmessungen in der Liebfrauenstr. zwischen Heinheimer Str. und Kranichsteiner Str. zu Stoßzeiten durch das Bürger- und Ordnungsamt, Kommunalpolizei, erfolgen.

Mittelfristig soll eine Parkraumbewirtschaftung des Gebietes erfolgen, in dessen Rahmen für das gesamte Quartier verkehrsberuhigende Alternativen zur Verkehrsführung untersucht werden.

Dezernat I

Dezernat III
i. V.

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer